

**Bericht Nr. G 631/19**  
**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 12.06.2017 un-**  
**ter Verschiedenes**

**Bericht: Bremens Kinderbetreuungszeiten flexibel und verlässlich gestalten - Dar-**  
**stellung der angebotenen Randzeitenbetreuungen durch Einrichtungen und Tages-**  
**pflegepersonen im Kinderbetreuungskompass**

**A. Problem**

Mit Beschluss vom 24.01.2018 hat die Stadtbürgerschaft den Senat aufgefordert, eine Übersicht aufzubereiten, aus der die im jeweiligen Stadtteil angebotenen Randzeitenbetreuungen durch Einrichtungen und Tagespflegepersonen zur Verfügung gestellt. Diese sind auf [www.kinderbetreuungskompass.de](http://www.kinderbetreuungskompass.de) zu veröffentlichen.

**B. Lösung / Sachstand**

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat die Träger von Kindertageseinrichtungen gebeten, bis zum 11.05.2018 auf Einrichtungsebene darzustellen, welche regulären Öffnungszeiten und welche Zeiten, nach Betreuungsart getrennt, darüber hinaus angeboten werden (s. Anlage).

Der Großteil der referenzwertfinanzierten Träger sowie KiTa Bremen geben an, Früh- und Spätdienste im Bedarfsfall anzubieten.

Richtlinienfinanzierte Einrichtungen bieten nur in wenigen Fällen Früh- und Spätdienst an.

Im Kinderbetreuungskompass werden derzeit weder Informationen zu Kernöffnungszeiten noch zur Randzeitenbetreuung veröffentlicht, da Träger gehalten sind, ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten und insofern auch Anpassungen entsprechend dem nachgewiesenen Bedarf von Eltern vorzunehmen. Dies gilt insbesondere auch für die Randzeitenbetreuung,

Insofern variieren die jeweils angebotenen Zeiten. Eine Darstellung auf Basis einer Trägerabfrage, so wie aktuell durchgeführt, ist deshalb nicht nur verhältnismäßig aufwendig, sondern vom Informationswert auch nur begrenzt belastbar.

Eine aussagekräftige und aktuelle Darstellung ist nur durch einen erweiterten Einsatz der Software KiON möglich. Im Rahmen der nächsten Sitzung des KiON-Anwenderbeirat am

20.08.2018 soll mit den Trägervertreter(inne)n erörtert werden, wie eine einheitliche, aktuelle und vom Datenpflegeaufwand realistische Darstellung der je Einrichtung angebotenen Betreuungszeiten umgesetzt werden kann. Eine Überarbeitung des KiBeKos mit dem Teilaspekt der Erweiterung der Bearbeitungsrechte für Träger ist geplant. In diesem Zusammenhang soll die Eingabe und Pflege von Kern- und Randzeiten durch Träger schnellstmöglich umgesetzt werden.

Gez.

Büchl